



Donnerstag, 17. Dezember 2020

Reallöhne in NRW im dritten Quartal 2020 um 0,8 Prozent niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die effektiven Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen waren im dritten Quartal 2020 real – also preisbereinigt – um 0,8 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, gingen die Nominallöhne im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Prozent zurück. Auch die Verbraucherpreise (–0,2 Prozent) waren niedriger als im dritten Vierteljahr 2019 des Vorjahres.

Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste ¹⁾ vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen sowie Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen					
Zeitraum	Reallöhne		Nominallöhne		Verbraucherpreise
	Index (2015 = 100)	Zu- bzw. Abnahme ²⁾	Index (2015 = 100)	Zu- bzw. Abnahme ²⁾	Zu- bzw. Abnahme ²⁾
Jahr 2016	101,8	+1,8 %	102,3	+2,3 %	+0,5 %
Jahr 2017	102,9	+1,1 %	105,0	+2,6 %	+1,5 %
Jahr 2018	103,7	+0,7 %	107,5	+2,4 %	+1,7 %
1. Quartal 2019	100,4	–0,0 %	104,3	+1,5 %	+1,5 %
2. Quartal 2019	106,0	+1,0 %	111,8	+2,9 %	+1,8 %
3. Quartal 2019	99,5	+1,4 %	105,5	+2,9 %	+1,5 %
4. Quartal 2019	111,2	–0,3 %	117,6	+1,1 %	+1,4 %
Jahr 2019	104,2	+0,5 %	109,7	+2,0 %	+1,5 %
1. Quartal 2020	100,5	+0,1 %	106,1	+1,7 %	+1,7 %
2. Quartal 2020	101,4	–4,3 %	107,7	–3,7 %	+0,7 %
3. Quartal 2020	98,6	–0,8 %	104,4	–1,0 %	–0,2 %

1) lfd. Bezüge inkl. Sonderzahlungen – 2) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

Weitere Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung für Nordrhein-Westfalen sowie methodische Hinweise stehen im Online-Angebot von IT.NRW unter der Adresse <https://www.it.nrw/statistik/wirtschaft-und-umwelt/arbeit/verdienste> bereit. (IT.NRW)

(434 / 20) Düsseldorf, den 17. Dezember 2020